

# Infos für Ersthundebesitzer:

## Begriffserläuterungen:

- **Flugpate:** Ein Mensch, der eh von Shanghai aus nach Deutschland fliegt, erklärt sich bereit, auf diesem Flug Hunde mitzunehmen. Alle Gebühren hierfür werden übernommen und alles Organisatorische im Vorwege von uns erledigt. Ihm entstehen keine zusätzlichen Kosten, er ist nur für das Abholen der Hunde nach dem Flug und für ihre Übergabe an die am Flughafen wartenden Besitzer zuständig.
- **Gechipt:** Um ins Ausland reisen zu dürfen, benötigt ein Hund einen kleinen Mikrochip, der im Nackenbereich unter die Haut gesetzt wird. Mikro heisst, dass er sehr klein ist. Der Eingriff bedarf keiner Narkose und ist nicht sehr schmerzhaft. Dieser Chip hat eine Nummer, die ihr auf dem Gesundheitsnachweis findet. Diesen Chip registriert ihr bitte unbedingt (kostenlos) zum Beispiel bei Tasso e.V. und/oder beim deutschen Heimtierregister, dann kann Euer Hund Euch bei Verlust zugeordnet und zu Euch zurückgebracht werden.
- **Gesundheitsnachweis:** Nur durch einen Tierarzt untersuchte und als gesund geltende Hunde dürfen ausreisen.
- **Geimpft:** Die Tiere sind größtenteils nach Vanguard 8 geimpft. Mindestens aber nach Vanguard 5 (Europ. Standard)
- **Titer-Test:** Der Test gibt an, ob der Hund durch Impfung ausreichend vor Tollwut geschützt ist.
- **Spot-on:** Der Hund wurde gegen Zecken und Spinnentiere geschützt. Dieser Schutz hält ca.4 Wochen an.

## Das Offizielle - wichtige ToDos nach der Anschaffung eines Hundes:

- Anmeldung des Hundes im Rathaus -> Hundesteuer (Pflicht)
- Abschließen einer Hundehaftpflicht-Versicherung (Pflicht)

- Beim Tierarzt einen EU-Pass erstellen lassen (der Chinesische gilt nicht in der EU)
- Abschließen einer Hunde-Krankenversicherung und/oder OP-Versicherung (Optional)

## Grundausrüstung:

Es gibt ein paar sinnvolle Dinge, die man schon vorab besorgen und vorbereiten kann. Wir wollen Dir hier eine kleine Hilfe bieten in Form einer Checkliste, die Du natürlich individuell abwandeln und ergänzen oder kürzen kannst.

- Hundebett/Kissen/Körbchen. Das erste Nest sollte nicht zu kostspielig sein - ihr werdet vermutlich noch mehrere kaufen, bis ihr herausgefunden habt, was Euer Hund bevorzugt (Hundekissen, Kuschelhöhle, Box, Decke auf Sofa etc.)
- Hundedecken (zum Unterlegen auf Sofas, Autositzen etc)
- Futternäpfe in der geeigneten Größe für die jeweilige Hundenase. Näpfe mit Gummirand verhindern ein Verrutschen.
- Eine Führleine ( ca. 2m ) sowie eine Schleppleine ( ca. 10m - Achtung: Schleppleinen NUR am Geschirr, nie am Halsband befestigen! )
- Alte Handtücher (zum Abtrocknen nach dem Baden oder nach Spaziergängen im Regen etc)
- Ein Zeckenhalsband oder ein entsprechendes Mittel zum Schutz
- Eine Transportsicherung fürs Auto (gesetzlich vorgeschrieben)
- Kotbeutel (Tipp: Es gibt clevere kleine Täschen für Kotbeutel, die man an der Leine befestigen kann)
- Spielzeuge: Beim Spielzeug sind der Vielfalt keine Grenzen gesetzt. Ein guter Tipp ist ein Kong, ein Kunststoffspielzeug, das eine Aushöhlung hat, in die man etwas Leckeres füllen kann. Der Vierbeiner ist damit auf eine positive Weile beschäftigt.  
Quietschspielzeug ist ungünstig, schaut Euch hierzu gern einmal youtube-Videos von verschiedenen Hundetrainern an.  
Verschiedene Kauspielzeuge sind immer gut, achtet darauf, dass sie der Größe des Mauls Eures Hundes angemessen sind.
- Stofftiere (ohne Knopfaugen oder andere abkau- und verschluckbare Teile) und und und!  
Viel Spaß beim Variieren!

- Leckerli-Beutel: Um immer ein Leckerli zur Hand zu haben, gibt es eine große Auswahl an Leckerli-Beuteln im Handel.
- Für kleine Hunde empfiehlt sich im Winter ein Hundemantel, da sie aufgrund ihrer Größe schnell auskühlen.
- Für unterwegs sind faltbare Reisenäpfe eine echte Empfehlung
- Für Inspirationen sind Besuche im Haustierbedarf absolut empfehlenswert. Mit einer Warnung vor den lauernden Versuchungen ;-)

## Sonstige

- Erkundigt Euch, ob es in Eurem Garten Pflanzen gibt, die für den Hund giftig sein könnten und habt ein Auge darauf, wenn ihr die Pflanzen nicht entfernen wollt/könnt
- Zäunt Euren Garten nach Möglichkeit ein
- Ist der Hund in Ruhe bei Euch angekommen, ist der Besuch einer Hundeschule nach ein paar Wochen oder Monaten für Hund und Mensch eine Empfehlung.
- Auch nachdem der Hund bei Euch eingezogen ist, freuen wir uns über Nachrichten, wie es ihm geht und stehen Euch mit unserem Rat beiseite, solltet ihr mal einen benötigen.

**Wir wünschen Euch eine glückliche neue Zeit mit Eurer Shanghai-Pfote!**